

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 17.09.2024**

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft  
Anzahl der Seiten: 9  
Berichtszeitraum: 10.09. bis 17.09.2024  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

## 1 Meteorologische Situation

### 1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes wurde bei tiefem Luftdruck über Nordwesteuropa mit westlicher Strömung kühle Meeresluft herangeführt. Dabei gestaltete sich das Wetter im Freistaat wechselhaft.

Am 10.09. wurden im östlichen Teil von Sachsen 5 bis 9 mm Niederschlag registriert, im Westteil waren es 1 bis 4 mm bzw. blieb es trocken. Am 11.09. fielen im sächsischen Bergland 5 bis 13 mm, im tschechischen Einzugsgebiet der Oberen Elbe und der Oberen Moldau gebietsweise 10 bis 20 mm, ansonsten waren die Niederschlagshöhen wesentlich geringer. Am 12.09. wurden nur in Ostsachsen Niederschläge bis 6 mm gemessen, sonst blieb es niederschlagsfrei.

Mit nordwestlicher Strömung gelangte ungewöhnlich kühle Meeresluft nach Sachsen. Ein Tief auf einer Vb ähnlichen Zugbahn sorgte in Österreich, Tschechien und Südpolen für Dauerregen. Auch die Lausitz und das Erzgebirge waren betroffen. Dabei wurden am 13.09. in Ostsachsen und im Erzgebirge zwischen 30 und 100 mm Niederschlag gemessen. In Tschechien und Südpolen mit Isergebirge und Riesengebirge fielen im Bergland deutlich über 100 mm, im Einzugsgebiet der Moldau verbreitet 50 bis 80 mm.

In Sachsen klangen die Niederschläge ab dem Mittag des 14.09. ab und setzten erst ab 15.09. wieder ein. Für den 14.09. wurden in Ostsachsen und im Erzgebirge zwischen 5 und 10 mm Niederschlag registriert. In Tschechien und Südpolen mit Isergebirge und vor allem Riesengebirge regnete es weiter. Hier fielen im Bergland deutlich über 100 mm, im Einzugsgebiet der Moldau verbreitet 20 bis 50 mm.

Am 15.09. sind in Ostsachsen und im Erzgebirge nochmals zwischen 15 und 40 mm Niederschlag gefallen. In Tschechien und Südpolen mit Isergebirge und vor allem Riesengebirge wurden 20 bis 85 mm, örtlich auch über 100 mm, im Einzugsgebiet der Moldau verbreitet 10 bis 30 mm.

Am 16.09. regnete es in Westsachsen und im Erzgebirge zwischen 10 und 27 mm. In Ost- und Nordsachsen fielen meist weniger als 10 mm. In Tschechien im Einzugsgebiet der Elbe wurden gebietsweise 10 bis 20 mm, im Einzugsgebiet der Moldau verbreitet 10 bis 40 mm gemessen.

Im tschechischen Einzugsgebiet der Moldau wurden im Zeitraum vom 13. bis 16.09.2024 Niederschläge mit 96-Stundensummen von 120 bis 250 mm (Spitzenwerte an einigen Stationen über 300 mm), im Isergebirge und dem Riesengebirge 220 bis 300 mm (Spitzenwerte an einigen Stationen deutlich über 300 mm, an einer Station 426 mm) und in Ostsachsen und dem Erzgebirge 60 bis 160 mm registriert.

Die Stationen mit den höchsten 24-Stundensummen vom 13.09. bis 16.09. und die 96-Stundensumme sind in Tabelle 1 aufgeführt.

**Tabelle 1: 24-stündige Niederschlagssummen für den 13.09. bis 16.09.2024 und 96-Stundensumme in mm**

| Niederschlagsstation                      | 24 h - Summe<br>13. bis 14.09.<br>7-7 Uhr in mm | 24 h - Summe<br>14. bis 15.09.<br>7-7 Uhr in mm | 24 h - Summe<br>15. bis 16.09.<br>7-7 Uhr in mm | 24 h - Summe<br>16. bis 17.09.<br>7-7 Uhr in mm | 96 h - Summe<br>13. bis 17.09.<br>7-7 Uhr in mm |
|---|---|---|---|---|---|
| Labská bouda (Obere Elbe)                 | 184,0   | 123,9   | 111,5   | 6,6   | 426,0   |
| Luční bouda (Obere Elbe)                  | 122,7   | 167,4   | 78,6  | 7,7   | 376,4   |
| Bílý Potok, U Jeřábu (Lausitzer<br>Neiße) | 160,1   | 95,1  | 76,3  | 4,8   | 336,3   |
| Bílý Potok, Smedava (Lausitzer<br>Neiße)  | 148,7   | 102,4   | 77,6  | 4,0   | 332,7   |
| Dvoračky (Obere Elbe)                     | 134,2   | 107,9   | 76,9  | 5,9   | 324,9   |
| Hejnice (Lausitzer Neiße)                 | 118,6   | 102,4   | 92,7  | 5,4   | 319,1   |
| Pohorská Ves (Obere Moldau)               | 115,4   | 105,5   | 42,0  | 41,5  | 304,4   |
| Bedrichov (Lausitzer Neiße)               | 111,3   | 56,4  | 71,7  | 2,7   | 242,1   |
| Svratouch (Obere Elbe)                    | 115,7   | 73,2  | 29,7  | 8,2   | 226,8   |
| Churanov (Obere Moldau)                   | 99,9  | 38,0  | 28,7  | 23,9  | 190,5   |
| Ondřejov (Untere Moldau)                  | 89,9  | 40,3  | 23,8  | 8,7   | 162,7   |
| Hermsdorf (Erzgebirge)                    | 94,2  | 9,7   | 32,1  | 17,7  | 153,7   |
| Hartmannsdorf (TS Lehnmühle)              | 81,7  | 5,8   | 33,4  | 26,6  | 147,5   |
| Schlottwitz                               | 74,3  | 7,5   | 28,9  | 21,3  | 132,0   |
| Bautzen/Sachsen                           | 82,0  | 0,0   | 42,2  | 2,5   | 126,7   |
| Fürstenwalde                              | 87,9  | 2,6   | 25,2  | 9,2   | 124,9   |
| Bad Gottleuba (TS)                        | 75,6  | 1,6   | 31,3  | 11,6  | 120,1   |
| Bertsdorf-Hörnitz                         | 76,0  | 1,0   | 30,3  | 12,0  | 119,3   |
| Reichenbach / Oberlausitz                 | 64,7  | 0,0   | 45,3  | 0,9   | 110,9   |

Bisher sind im September an den Niederschlagsstationen in Sachsen bereits zwischen 96 % (Leipzig/Halle) und 318 % (Bertsdorf-Hörnitz) des monatstypischen Niederschlages für September gefallen (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

## 1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Mit zunehmendem Hochdruckeinfluss und nördlicher Strömung trocknet die Luftmasse in den nächsten Tagen allmählich ab. Dabei wird es wieder wärmer.

Heute anfangs gebietsweise noch stark bewölkt oder neblig-trüb, vereinzelt noch etwas Sprühregen. Im Osten bereits Auflockerungen. Im Tagesverlauf ist es insgesamt zunehmend heiter. Die Höchstwerte steigen auf 20 bis 25 °C, im Bergland um 18 °C. In der Nacht zum Mittwoch bleibt es niederschlagsfrei bei Tiefstwerten 12 bis 8 °C. Am Mittwoch ist es weiterhin trocken mit Tageshöchstwerten zwischen 21 und 25 °C, im Bergland zwischen 16 und 21 °C. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es trocken bei einem Temperaturrückgang auf 12 bis 9 °C. Am Donnerstag sind ab dem Mittag örtlich

Schauer und Gewitter zu erwarten, die abends abklingen. Im Zeitraum von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden nur geringe Niederschläge unter 2 mm erwartet. Von Freitag bis Sonntag bleibt es niederschlagsfrei. Ab der Nacht zum Montag kommt Regen auf mit 24-stündigen Niederschlägen um 5 mm.

## 2 Hydrologische Situation

### 2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (10.09. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(September) bei:

|                                 |     |     |                      |
|---------------------------------|-----|-----|----------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe:    | 35  | bis | 125 % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 85  | bis | 265 % des MQ(Monat), |
| Schwarze Elster:                | 35  | bis | 155 % des MQ(Monat), |
| Mulde:                          | 35  | bis | 105 % des MQ(Monat), |
| Weißer Elster:                  | 100 | bis | 110 % des MQ(Monat), |
| Spree:                          | 60  | bis | 200 % des MQ(Monat), |
| Lausitzer Neiße:                | 45  | bis | 60 % des MQ(Monat),  |
| Elbe:                           | 50  | bis | 65 % des MQ(Monat).  |

Aufgrund der Dauerregenwarnung des Deutschen Wetterdienstes wurde der Hochwassernachrichtendienst am 12.09. für die Lausitzer Neiße, die Spree und den Elbestrom und am 13.09. für die Nebenflüsse der Oberen Elbe eröffnet.

Am 14.09. erfolgte für die Schwarze Elster die Eröffnung des Hochwassernachrichtendienstes eröffnet.

Das Flussgebiet Nebenflüsse der Oberen Elbe war nur am Rande betroffen. An den Pegeln Kreischa am Lockwitzbach und Bischofswerda an der Wesenitz überschritt der Wasserstand kurzzeitig den Richtwert der Alarmstufe 1.

Im Flussgebiet der Spree überschritten einige Pegel den Richtwert der Alarmstufe 1 und Alarmstufe 2 (Großschweidnitz am Löbauer Wasser).

Im Flussgebiet der Schwarzen Elster überschritten einige Pegel den Richtwert der Alarmstufe 1 und Alarmstufe 2 (Pegel Prischwitz und Zescha am Hoyerswerdaer Schwarzwasser und Neuwiese an der Schwarzen Elster). Am Pegel Neuwiese hat sich in der Nacht zu heute ein Scheitel bei 245 cm (21,2 m<sup>3</sup>/s) ausgebildet.

In der Lausitzer Neiße gab es im Zeitraum vom 14. bis zum 17.09. zwei Hochwasserwellen unmittelbar hintereinander. Dabei wurden mit der 2. Welle die höheren Wasserstände registriert. Ursache war die Regenpause vom Samstag- zu Sonntagmittag. Mit Einsetzen der Starkniederschläge im Isergebirge, stieg der Oberlauf der Lausitzer Neiße und der Zufluss aus der Witka erneut sehr stark an. Dabei betrug die Abgabe aus dem Speicher Niedow (Witka) maximal 98 m<sup>3</sup>/s. Dies hat maßgeblich die 2. Hochwasserwelle am Pegel Görlitz beeinflusst. An den Pegeln an der Lausitzer Neiße wurden folgende Scheitelwasserstände und Durchflüsse registriert:

Pegel Zittau 1:

|                      |   |
|----------------------|---|
| 14.09.2024 12:15 Uhr | 250 cm (AS 2: 240 – 280 cm) entspricht 97,0 m <sup>3</sup> /s |
| 15.09.2024 19:30 Uhr | 285 cm (AS 3: 280 – 320 cm) entspricht 135 m <sup>3</sup> /s  |

Pegel Görlitz:

|                      |  |
|----------------------|--|
| 15.09.2024 05:15 Uhr | 463 cm (AS 2: 400 – 480 cm) entspricht 162 m <sup>3</sup> /s |
| 16.09.2024 07:30 Uhr | 557 cm (AS 3: 480 – 560 cm) entspricht 291 m <sup>3</sup> /s |

Pegel Podrosche 3:

17.09.2024 07:15 Uhr      421 cm (AS 2: 400 – 500 cm) entspricht 225 m<sup>3</sup>/s

Aktuell bewegen sich die Wasserstände am Pegel Zittau 1 wieder unterhalb der Meldegrenze. Die Wasserstände am Pegel Görlitz fallen z. Z. im Bereich des Richtwertes der Alarmstufe 1 und werden voraussichtlich am 18.09. die Meldegrenze unterschreiten. Seit heute Mittag sind die Wasserstände am Pegel Podrosche 3 in den Bereich des Richtwertes der Alarmstufe 1 gesunken und die Hochwasserwelle hat die Landesgrenze passiert.

Die Flussgebiete der Mulde und der Weißen Elster waren nicht vom Hochwasser betroffen. Im Flussgebiet der Mulde stiegen die Durchflüsse auf das 4 bis 8fache und im Flussgebiet der Weißen Elster an einigen Pegel auf das 1,5 bis 4,7fache des MQ(Monat).

Heute früh (17.09. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(September) bei:

|                                 |     |     |      |                  |
|---------------------------------|-----|-----|------|------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe:    | 365 | bis | 1380 | % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 135 | bis | 150  | % des MQ(Monat), |
| Schwarze Elster:                | 410 | bis | 1170 | % des MQ(Monat), |
| Mulde:                          | 280 | bis | 490  | % des MQ(Monat), |
| Weißer Elster:                  | 80  | bis | 300  | % des MQ(Monat), |
| Spree:                          | 470 | bis | 1000 | % des MQ(Monat), |
| Lausitzer Neiße:                | 390 | bis | 1200 | % des MQ(Monat), |
| Elbe:                           | 615 | bis | 805  | % des MQ(Monat). |

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** bewegten sich zu Beginn des Berichtszeitraumes zwischen 50 und 65 % des MQ(Monat).

Die ergiebigen Niederschläge vom 13. bis 16.09. in den tschechischen Einzugsgebieten der Oberen Elbe und der Moldau ließen die Wasserstände der sächsischen Elbepegel stark ansteigen.

Der Wasserstand am Pegel Schöna überschritt am Mittag des 14.09. den Richtwert der Alarmstufe 1, in den frühen Morgenstunden des 15.09. den Richtwert der Alarmstufe 2 und in der Nacht zum 16.09. den Richtwert der Alarmstufe 3.

Der Wasserstand am Pegel Dresden überschritt in der Nacht zum 15.09. den Richtwert der Alarmstufe 1 und am Nachmittag des 15.09. den Richtwert der Alarmstufe 2.

Der Wasserstand am Pegel Riesa erreichte zum Mittag des 15.09. den Richtwert der Alarmstufe 1 und in den Mittagsstunden des 16.09. den Richtwert der Alarmstufe 2.

In der Nacht zu heute (17.09.) stieg der Wasserstand am Pegel Torgau in den Bereich des Richtwertes der Alarmstufe 1.

Am Pegel Ústí nad Labem bildet sich morgen am 18.09. ein Hochwasserscheitel mit einem Durchfluss von ca. 1600 m<sup>3</sup>/s aus. Aufgrund der Steuerung der Moldaukaskaden werden die Wasserstände danach nur sehr langsam fallen. Der sehr langgestreckte Hochwasserscheitel wird in Schöna und in Dresden ab Mittwoch, den 18.09. erwartet. Am Pegel Schöna steigt der Wasserstand noch etwas über den Richtwert der Alarmstufe 3 (600 cm) an. In Dresden wird der Richtwert der Alarmstufe 3 (600 cm) nur geringfügig überschritten. Am Pegel Riesa wird mit einem Anstieg bis mindestens 19.09. gerechnet. Dabei kann der Richtwert der Alarmstufe 3 (680 cm) knapp überschritten werden. Am Pegel Torgau werden sich die Wasserstände bis zum 20.09. etwas über dem Richtwert der Alarmstufe 1 (580 cm) bewegen.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbpegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

## 2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang September war meist ein absinkender Trend der Bodenfeuchten zu beobachten. Nur an der Messstelle Hilbersdorf wurden steigende Bodenfeuchten registriert.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

## 2.3 Grundwasser

Am 16.09. unterschritten ca. 74 % der ausgewerteten 300 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 29 cm (Medianwert). Im September des Vorjahres betrug die Unterschreitung 37 cm an ca. 85 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

## 2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 59 bis 98 % erreicht. Von der LTV wurde entsprechend der Hochwasserlage am Wochenende die Steuerung der Stauanlagen fortlaufend angepasst und damit Wasser maßgeblich zurückgehalten. Aktuell stehen die Hochwasserrückhalteräume wieder fast vollständig zur Verfügung.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

## Abkürzungsverzeichnis

|              |   |
|--------------|---|
| AS           | Alarmstufe  |
| BDF          | Bodendauerbeobachtungsfläche  |
| BfUL         | Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft  |
| DWD          | Deutscher Wetterdienst  |
| HHW bzw. HHQ | Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert   |
| HW bzw. HQ   | Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne                                  |
| IGHR         | Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum  |
| LTV          | Landestalsperrenverwaltung  |
| MHW bzw. MHQ | Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)    |
| MNW bzw. MNQ | Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| MQ(Monat)    | Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats   |
| MW bzw. MQ   | Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)             |
| NNW bzw. NNQ | Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert   |
| NW bzw. NQ   | Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)           |
| NWA          | Niedrigwasseraufhöhung  |
| Q            | Durchfluss  |
| WS           | Wasserspeicher  |
| TS           | Talsperre   |

## Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 17.09.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

| Station                 | Vormonat: August    |                  |                      | Berichtsmonat: September |                  |                        | Abweichung       |     |
|-------------------------|---------------------|------------------|----------------------|--------------------------|------------------|------------------------|------------------|-----|
|                         | Monatssumme         |                  |                      | Normalwert*              | Summe bis 16.09. |                        | seit 01.11. 2023 |     |
|                         | Normalwert*<br>[mm] | Messwert<br>[mm] | Messw./Normalw.<br>% |                          | Messwert<br>[mm] | Messw./Normalw.<br>[%] | [mm]             | [%] |
| Bad Muskau              | 71                  | 62               | 87                   | 51                       | 93,9             | 184                    | 162              | 28  |
| Bertsdorf-Hörnitz       | 79                  | 59               | 74                   | 52                       | 165,3            | 318                    | 180              | 31  |
| Görlitz                 | 78                  | 95               | 122                  | 55                       | 117,3            | 213                    | 148              | 26  |
| Aue                     | 95                  | 66               | 69                   | 75                       | 142,8            | 190                    | 154              | 21  |
| Chemnitz                | 90                  | 78               | 86                   | 63                       | 117,4            | 186                    | 155              | 24  |
| Marienberg              | 101                 | 69               | 68                   | 79                       | 154,2            | 195                    | 77               | 10  |
| Nossen                  | 80                  | 47               | 59                   | 60                       | 108,6            | 181                    | -52              | -8  |
| Klitzschen bei Torgau   | 59                  | 49               | 84                   | 49                       | 51,4             | 105                    | 108              | 21  |
| Lichtenhain-Mittelndorf | 94                  | 83               | 88                   | 62                       | 98,9             | 160                    | 125              | 18  |
| Zinnwald-Georgenfeld    | 114                 | 108              | 95                   | 83                       | 137,5            | 166                    | 224              | 25  |
| Dresden-Klotzsche       | 80                  | 63               | 78                   | 52                       | 107,1            | 206                    | 142              | 25  |
| Hoyerswerda             | 73                  | 79               | 109                  | 49                       | 67,0             | 137                    | 116              | 21  |
| Kubschütz, Kr. Bautzen  | 77                  | 177              | 229                  | 54                       | 141,5            | 262                    | 238              | 41  |
| Leipzig/Halle           | 64                  | 57               | 89                   | 51                       | 49,1             | 96                     | 183              | 39  |
| Plauen                  | 71                  | 55               | 77                   | 56                       | 74,5             | 133                    | 108              | 20  |

\* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

**Tabelle A-2: Oberflächengewässer**Berichtstag: 17.09.2024  
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

| Pegel / Gewässer                  | W<br>[cm] | Q<br>[m³/s] | Q/<br>MQ(m)<br>[%] | Q/<br>MNQ(a)<br>[%] | Abweichung<br>Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub><br>[m³/s] |
|-----------------------------------|-----------|-------------|--------------------|---------------------|---|
| Dresden / Elbe                    | 586       | 1590        | 736                | 1432                | 1459  |
| Kirnitzschtal / Kirnitzsch        | 56        | 2,03        | 193                | 327                 | 1,26  |
| Porschdorf 1 / Lachsbach          | 86        | 6,89        | 363                | 772                 | 5,37  |
| Elbersdorf / Wesenitz             | 102       | 11,7        | 824                | 1590                | 10,1  |
| Dohna / Müglitz                   | 66        | 15,7        | 1377               | 6305                | 15,4  |
| Ammelsdorf / Wilde Weißeritz      | 35        | 4,25        | 835                | 3761                | 4,06  |
| Herzogswalde 2 / Triebisch        | 46        | 1,01        | 543                | 2730                | 0,943   |
| Piskowitz 2 / Ketzerbach          | 59        | 0,582       | 151                | 325                 | 0,270   |
| Merzdorf / Döllnitz               | 56        | 0,910       | 134                | 297                 | -0,190  |
| Neuwiese / Schwarze Elster        | 242       | 20,6        | 1051               | 7007                | 20,1  |
| Schönau / Klosterwasser           | 88        | 4,01        | 935                | 2766                | 2,98  |
| Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser   | 132       | 8,35        | 1174               | 2530                | 7,90  |
| Großdittmannsdorf / Große Röder   | 106       | 6,01        | 412                | 960                 | 4,07  |
| Golzern 1 / Mulde                 | 216       | 133         | 364                | 993                 | 94,9  |
| Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde | 151       | 34,5        | 387                | 1075                | 27,7  |
| Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde   | 129       | 49,8        | 281                | 744                 | 27,8  |
| Aue 1 / Schwarzwasser             | 151       | 19,1        | 487                | 1415                | 16,3  |
| Chemnitz 1 / Chemnitz             | 73        | 8,96        | 358                | 1368                | 7,56  |
| Nossen 1 / Freiburger Mulde       | 115       | 19,8        | 537                | 1535                | 16,1  |
| Hopfgarten / Zschopau             | 76        | 19,0        | 433                | 1180                | 16,3  |
| Lichtenwalde 1 / Zschopau         | 207       | 50,2        | 422                | 1335                | 43,3  |
| Borstendorf / Flöha               | 94        | 20,6        | 410                | 1191                | 18,3  |
| Adorf 1 / Weiße Elster            | 21        | 0,719       | 81                 | 200                 | 0,183   |
| Kleindalzig / Weiße Elster        | 63        | 11,8        | 108                | 240                 | 1,50  |
| Mylau / Göltzsch                  | 63        | 3,60        | 300                | 1309                | 2,93  |
| Böhlen 1 / Pleiße                 | 137       | 9,12        | 187                | 309                 | 5,21  |
| Bautzen 1 / Spree                 | 139       | 9,31        | 541                | 1104                | 7,70  |
| Gröditz 2 / Löbauer Wasser        | 123       | 8,39        | 1001               | 2724                | 7,51  |
| Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps   | 126       | 4,28        | 853                | 3242                | 3,88  |
| Holtendorf / Weißer Schöps        | 67        | 0,928       | 471                | 1547                | 0,753   |
| Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße     | 230       | 52,4        | 767                | 1741                | 48,8  |
| Görlitz / Lausitzer Neiße         | 399       | 141         | 1205               | 2925                | 130   |
| Zittau 6 / Mandau                 | 82        | 6,12        | 392                | 1168                | 5,49  |

**Tabelle A-3: Talsperren und Speicher**

Berichtstag: 16.09.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

| <b>Talsperre</b>  | <b>Inhalt bis Stauziel</b> | <b>Inhalt bis Vollstau</b> | <b>aktueller Inhalt</b> | <b>Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel</b> | <b>Tendenz zur Vorwoche</b> |
|-------------------|----------------------------|----------------------------|-------------------------|--|-----------------------------|
|                   | Mio. m <sup>3</sup>        | Mio. m <sup>3</sup>        | Mio. m <sup>3</sup>     | %  | Mio. m <sup>3</sup>         |
| TS Gottleuba      | 9,472                      | 12,970                     | 8,863                   | 94   | 0,291                       |
| TS Lehmühle       | 16,906                     | 21,958                     | 9,954                   | 59   | 0,458                       |
| TS Klingenberg    | 14,139                     | 16,116                     | 12,635                  | 89   | 0,031                       |
| TS Neunzehnhain 1 | 0,507                      | 0,507                      | 0,392                   | 77   | -0,001                      |
| TS Neunzehnhain 2 | 2,895                      | 2,895                      | 2,753                   | 95   | 0,048                       |
| TS Saidenbach     | 19,358                     | 22,360                     | 16,888                  | 87   | 0,162                       |
| TS Lichtenberg    | 11,442                     | 14,450                     | 6,646                   | 58   | -0,713                      |
| TS Rauschenbach   | 14,220                     | 15,200                     | 13,025                  | 92   | 0,425                       |
| TS Eibenstock     | 64,636                     | 74,650                     | 62,987                  | 97   | 0,281                       |
| TS Cranzahl       | 2,846                      | 3,096                      | 2,544                   | 89   | -0,005                      |
| TS Carlsfeld      | 2,406                      | 2,980                      | 2,301                   | 96   | 0,032                       |
| TS Sosa           | 5,540                      | 5,937                      | 4,996                   | 90   | 0,032                       |
| TS Dröda          | 14,319                     | 17,320                     | 13,993                  | 98   | -0,034                      |
| TS Muldenberg     | 4,926                      | 5,773                      | 4,452                   | 90   | 0,038                       |
| TS Werda          | 3,628                      | 4,879                      | 3,507                   | 97   | 0,034                       |
| TS Pöhl           | 52,830                     | 61,980                     | 47,265                  | 89   | -0,324                      |
| TS Bautzen        | 37,680                     | 42,827                     | 36,742                  | 98   | 1,436                       |
| TS Quitzdorf      | 16,480                     | 20,927                     | 14,974                  | 91   | 1,393                       |
| TS Altenberg      | 0,896                      | 0,948                      | 0,724                   | 81   | 0,024                       |

**Bemerkungen:**

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m<sup>3</sup> (+3,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m<sup>3</sup> (+2,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.